

Anlage 1 zur Beschlussfassung des Umwelt- und Planungsausschusses am 08.02.2007 und des Rates am 22.02.2007 über die Anregungen aus der Beteiligung zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil I(Vorlage 2007/003)

Einwender: Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Forstamt Warendorf, Brede 11, 48231 Warendorf

Stellungnahme vom: 15.01.2007

Anregung:

Aus forstbehördlicher Sicht bestehen keine Bedenken, wenn wie im Vorfeld besprochen die überplante Waldfläche, die einen Funktionsverlust unterliegt, im Verhältnis 1:1 unter Fortbestand des Waldes im Flächenpool der Gemeinde Ostbevern kompensiert wird.

Abwägung:

Der Ausgleich für die Überplanung der Waldfläche soll durch Aufforstung/Erweiterung einer Waldfläche im Verhältnis 1:1 erfolgen. Die Kosten betragen für die Erstaufforstung mit Eichen etwa 1.000 €.

Derzeit wird eine geeignete Fläche im Rahmen der Aufstellung des Landschaftsplanes ermittelt.